



16. – 23. Januar 2005

SESSION HMT ZÜRICH

Muraltengut
Seestrasse 203

Hochschule Musik und Theater
Zürich
Florhofgasse 6

Künstlerische Leitung:
Hatto Beyerle

Dozenten:

Anner Bijlsma
(Ensemble Archibudelli)
Eckart Heiligers
(Trio Jean Paul)
Johannes Meissl
(Artis Quartett)
Hatto Beyerle
(Alban Berg Quartett)
Gérard Wyss, Klavier
Thomas Demenga, Violoncello

Referenten:

Prof. Dr. Dominik Sackmann
Prof. Johannes Schöllhorn
Anner Bijlsma

www.ecma-music.com

Sonntag, 16. Januar

Eröffnungsveranstaltung
17.00 – 19.00 Uhr
Muraltengut

Begrüssung Elmar Ledergerber,
Stadtpräsident Zürich

„Joseph Haydn auf der zweiten
Rückreise von London“ –
ein gänzlich unwissenschaftliches
Feuilleton von Daniel Fueter

Daniel Fueter, Alfred Pfeifer, Sprecher;
Musik von Haydn:
Studierende HMT Zürich

Apéro

Montag, 17. Januar

Meisterkurse ECMA
09.30 – 12.30 Uhr
14.00 – 17.00 Uhr
Muraltengut

Konzert I mit Ensembles der ECMA
„Reihe Spektrum“
19.30 Uhr Grosser Saal
Musikhochschule, Florhofgasse 6

Dienstag, 18. Januar

Meisterkurse ECMA
09.30 – 12.30 Uhr
14.00 – 17.00 Uhr
Muraltengut

Öffentliche Diskussionsrunde
Text und Kritik
Gespräche mit Dozierenden und
Studierenden der ECMA
Gesprächsleitung:
Prof. Dr. Dominik Sackmann

17.30 – 19.00
Muraltengut

Mittwoch, 19. Januar

Meisterkurse ECMA
09.30 – 12.30 Uhr
14.00 – 17.00 Uhr
Muraltengut

Referat „Haydn lesen“

Dr. Dominik Sackmann
17.30 – 19.00
Muraltengut

Donnerstag, 20. Januar

Meisterkurse ECMA
09.30 – 12.30 Uhr
14.00 – 17.00 Uhr
Muraltengut

Referat Anner Bijlsma
„Boccherini und Haydn“
17.30 – 19.00 Uhr
Muraltengut

Konzert II mit Ensembles der ECMA
20.00 Uhr Kleiner Saal
Musikhochschule, Florhofgasse 6

Freitag, 21. Januar

Meisterkurse ECMA
09.30 – 12.30 Uhr
14.00 – 17.00 Uhr
Muraltengut

Referat Prof. Johannes Schöllhorn
„The time is out of joint –
die Zeit ist aus den Fugen“
18.00 – 19.30 Uhr, Kleiner Saal
Musikhochschule, Florhofgasse 6

Konzert mit Werken von Haydn, Satie,
Debussy, Schöllhorn
Studierende der HMT Zürich
19.30 Uhr Grosser Saal
Musikhochschule, Florhofgasse 6

Samstag, 22. Januar

Konzert III mit Ensembles der ECMA
16.30 Uhr
Ort noch offen

19.00 Uhr
Gemeinsames Nachtessen Dozierende
ECMA, ECMA Ensembles
(geschlossene Veranstaltung)

Sonntag, 23. Januar

Konzert IV mit Ensembles der ECMA

19.30 Uhr
Kleiner Tonhallsaal Zürich

Referate:
Deutsch oder Englisch,
Zusammenfassung in der anderen
Sprache liegt auf

Jedes Ensemble arbeitet im Laufe der
Woche einmal mit Prof. Dr. D.
Sackmann (Textanalyse)

Eintrittspreise:

Tageskarten 16. – 21. Januar CHF 20.-
Wochenkarte 16. – 21. Januar CHF
100.-

16. – 21. Januar freier Eintritt für
Studierende, Mitarbeitende und
Dozierende der HMT Zürich

Konzert 23. Januar CHF 30.-
Studierende und weitere Ermässigte
CHF 15.-

Die Session der ECMA wird unterstützt
von der Präsidentschaft der Stadt
Zürich

Muraltengut



Wegbeschreibung:
Muraltengut, Seestrasse 203
Mit Tram Nr. 7 bis Brunastrasse

Musikhochschule



Wegbeschreibung

Musikhochschule Florhofgasse 6
Mit Tram Nr. 3 oder Bus Nr. 31 bis
Neumarkt

Kontaktadresse ECMA
Session Zürich

Hochschule Musik und Theater Zürich
HMT Events
Florhofgasse 6 8001 Zürich
Email: seesiang.wong@doz.hmt.edu

Florhofgasse 6
CH-8001 Zürich

ECMA European Chamber Music Academy

A new institution for the professional and
pan-European promotion of chamber
music was founded in January 2004:

The ECMA (European Chamber Music Academy).

The main focus of the ECMA is the nurture
and development of the classical
European music tradition, with specific
attention to the string quartet and piano
trio forms. The ECMA aims to counteract
the loss of our musical tradition through
artistic and personal encounters between
outstanding young ensembles and
internationally renowned musicians, who,
consistently available as ECMA tutors, can
directly pass on their experience and their

varying respective chamber music traditions.

The ECMA is an alliance, currently comprising four conservatories/academies of music and two music festivals:

The Fondazione Scuola di Musica di Fiesole (Italy), the Hochschule für Musik und Theater Hannover (Germany), the Universität für Musik und darstellende Kunst Vienna (Austria), the Hochschule für Musik und Theater Zürich (Switzerland), the Pablo Casals Festival in Prades (France) and the Kuhmo Chamber Music Festival (Finland).

The **ideal candidates** for the ECMA are young, professional string quartets and piano trios aiming to embark on a career as chamber musicians. The ECMA exists specifically to promote these careers through theoretical and practical tuition, as well as through concrete job preparation (marketing, coaching).

bedeutende Kammermusiktraditionen weitergeben.

Die ECMA ist ein Verbund von z.Zt. vier Musikhochschulen/Akademien und zwei Musikfestivals:

Die Fondazione Scuola di Musica di Fiesole (Italien), die Hochschule für Musik und Theater Hannover (Deutschland), die Universität für Musik und darstellende Kunst Wien (Österreich), die Hochschule Musik und Theater Zürich (Schweiz), das Pablo Casals Festival in Prades (Frankreich) und das Kuhmo Chamber Music Festival in Finnland.

Die **Zielgruppe** der ECMA sind junge, professionelle Streichquartette und Klaviertrios, die als Kammermusiker im Berufsleben Fuß fassen wollen. Durch theoretischen und praktischen Unterricht sowie konkrete Berufsvorbereitung (marketing, coaching) will die ECMA die Karriere dieser Ensembles gezielt fördern.

www.ecma-music.com

Im Januar 2004 wurde eine neue Institution zur professionellen und europaweiten Förderung der Kammermusik gegründet:

Die ECMA (European Chamber Music Academy).

Das Hauptanliegen der ECMA ist die Pflege und Weiterentwicklung der klassischen europäischen Musiktradition, ausgerichtet speziell auf die Gattungen Klaviertrio und Streichquartett. Ausdrücklich will die ECMA dem musikalischen Traditionsverlust entgegenwirken durch die künstlerische und menschliche Begegnung von hervorragenden jungen Ensembles mit international renommierten Musikern, die als Dozenten der ECMA kontinuierlich zur Verfügung stehen und gezielt ihre Erfahrungen und insofern verschiedene